CORNET: 32. Ausschreibungsrunde

https://cornet.online/calls-for-proposals/

Stichtag: 29.09.2021 | Programmausschreibungen

CORNET vernetzt verschiedene nationale Programme der vorwettbewerblichen industriellen Gemeinschaftsforschung weltweit zugunsten kleiner und mittelständischer Unternehmen. Konsortien von Unternehmensverbänden und Forschungseinrichtungen aus mindestens zwei beteiligten Ländern bzw. Regionen und aus allen Branchen und Technologiefeldern können Anträge für gemeinsame Forschungsprojekte einreichen.

CORNET steht für Collective Research Networking und vernetzt verschiedene nationale Programme der vorwettbewerblichen industriellen Gemeinschaftsforschung weltweit zugunsten kleiner und mitttelständischer Unternehmen (KMU). CORNET organisiert zwei Ausschreibungsrunden pro Jahr. Die Förderung ist themenoffen angelegt und erfolgt durch nationale Budgets. Von deutscher Seite werden CORNET-Projekte im Rahmen der Industriellen Gemeinschaftsforschung (IGF) gefördert. Die Koordinierung des Netzwerks wird finanziell vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) unterstützt.

Im Rahmen der Ausschreibungen können Projektkonsortien aus Unternehmensverbänden, KMU und Forschungseinrichtungen aus mindestens zwei beteiligten Ländern Anträge für gemeinsame Projekte der Gemeinschaftsforschung stellen. Die CORNET-Initiative vernetzt Forschende aus Belgien, Brasilien, Deutschland, Japan, den Niederlanden, Österreich, Peru, Polen, Kanada, Schweiz, Taiwan, Tschechien und der Türkei. Detaillierte Informationen zur Antragstellung und den Antragsunterlagen sowie den aktuellen Rahmenrichtlinien und Budgets der beteiligten Länder finden Interesserierte auf der CORNET-Website in der Rubrik Calls for Proposals.

Anträge für die 32. CORNET-Ausschreibunsgrunde können bis zum 29. Septemer online über das CORNET Submission Tool eingereicht werden.

Quelle: foederinfo.bund.de, CORNET

Redaktion: 19.07.2021 von Hendrik Dellbrügge, VDI Technologiezentrum GmbH

Länder / Organisationen: Brasilien, Kanada, Peru, Japan, Taiwan, Türkei, Belgien, Deutschland, Niederlande, Österreich, Polen, Schweiz, Tschechische Republik

Themen: Förderung

Zurück

Weitere Informationen